

Für sein Engagement geehrt

Burkhard Schultz wurde am 6. Mai mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse ausgezeichnet

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock hat Burkhard Schultz für sein jahrelanges Engagement in der Kommunalpolitik die Ehrenmedaille verliehen.

Burkhard Schultz hat die kommunale Politik, die Entwicklung und das Leben in Wittstock durch sein Handeln in den vergangenen Jahren nachhaltig geprägt und beeinflusst – als amtierender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung,

lung oder als Ortsvorsteher in Biesen.

Nachdem er dafür vor einigen Tagen bereits die Verdienstmedaille des Landes Brandenburg verliehen bekam, wurde er am 6. Mai auch mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse ausgezeichnet. Die Vergabe

hatten die Stadtverordneten bereits am 8. Oktober 2025 beschlossen.

Zur Festveranstaltung im Großen Saal des Rathauses kamen neben seiner Familie und vielen Wegbegleitern auch Vertreter der Lokal- und Landespolitik, die seine Leistung auf diese Art wür-

digten. Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU), die Landtagsabgeordnete Katrin Lange (SPD), der Staatssekretär des Innenministeriums, Uwe Schüler (CDU), Landrat Ralf Reinhardt (SPD) und der 2. stellvertretende Vorsitzende der Wittstocker Stadtverordnetenversammlung, Reinhard Haase (AfD), hielten die Grußworte.

Nach Verleihung der Medaille und Eintrag ins Ehrenbuch gab es dann von den Gästen der Veranstaltung Anerkennung, Dankesworte und Glückwünsche. WS



Burkhard Schultz (Mitte) erhielt die Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse. Überreicht wurde diese von Bürgermeister Philipp Wacker (l.) und Reinhard Haase, dem 2. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
Foto: Stadtverwaltung Wittstock/Dosse



Radeln mit Nora Görke

Die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke lädt Senioren ein, am Donnerstag, dem 4. Juni, ab 14 Uhr mit ihr nach Rehfeld zu radeln. Gestartet wird am Kyritzer Markt. In Rehfeld wird u. a. die Kirche besichtigt. Auch gibt es Kaffee und Kuchen. Text: WS, Foto: Stadt Kyritz

Anmeldungen sind möglich bis zum 1. Juni im Tourismusbüro, Maxim-Gorki-Straße 32 in Kyritz, per Tel. 033971/85255 oder E-Mail: tourismus@kyritz.de.

Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 3.6.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 17.6.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenhthl.	Kirche	13.05 Maulbeew.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wemikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmanssh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447



„Müll gehört nicht in die Natur!“

Verärgerung über illegale Müllablagerungen an der Buswendeschleife in Rehfeld

KYRITZ-REHFELD. Seit einiger Zeit wird die Buswendeschleife in Rehfeld immer wieder als Müllhalde zweckentfremdet. Kaum haben die Männer des Baubetriebshofes der Stadt Kyritz den illegal entsorgten Abfall abtransportiert und entsorgt, liegt der nächste Müll dort. Es wurden bereits Schilder aufgestellt, die auf das Verbot der Ablagerung von Gartenabfällen, Schutt, Ofenasche und Müll hinweisen. Diese werden jedoch regelmäßig ignoriert.

Der Rehfelder Ortsbeirat ist äußerst empört über diese Situation und kann nicht verstehen, warum Menschen vorsätzlich dem schönen Ortsbild schaden. Auch die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke ist

sehr verärgert über illegale Müllablagerungen wie diese in Rehfeld. Sie appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Abfälle ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen beziehungsweise Sperrmüll oder andere zu entsorgende Gegenstände bei den örtlichen Abfallannahmestellen und Grünabfälle bei Grüngutsammelstellen abzugeben. Alle Informationen sind in der Abfallfibel des Landkreises und auf www.opr.de zu finden.

„Schützen Sie unsere Umwelt und helfen Sie mit, dass wir noch lange Zeit in einer lebenswerten und idyllischen Umgebung leben können. Jeder Einzelne kann einen wichtigen Anteil leisten. Müll gehört nicht in die Natur, nicht an Bushaltestellen, nicht auf Straßen und Plätze in unserer Stadt und ihren Ortsteilen“, betont Nora Görke. WS

Seit einiger Zeit wird die Buswendeschleife in Rehfeld zum Abladen von Müll genutzt. Foto: Stadt Kyritz

Mit dem Rad fahren und Kilometer sammeln

Klimafreundlich unterwegs: Aktion „Stadtradeln“ läuft noch bis zum 12. Juni

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Seit einer Woche wird im Landkreis OPR geradelt. Bis zum 12. Juni findet wieder die Aktion „Stadtradeln“ statt. Auch der Landkreis OPR hat zum Mitmachen aufgerufen und ist selbst aktiv dabei. Beim Stadtradeln geht es darum, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Im vergangenen Jahr kamen bei der Aktion insgesamt über 200.000 Radkilometer zusammen.

Offizieller Auftakt war am Pfingstsonntag in Wusterhausen. In diesem Jahr beteiligen sich die Kommunen Wittstock, Kyritz, Neuruppin, Lindow, Wusterhausen und Fehrbellin innerhalb des Aktionszeitraumes aktiv am Stadtradeln. Darüber hinaus nehmen Schulklassen und zahlreiche Teams im gesamten Landkreis teil.

Alle mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer können entweder per Stadtradeln-App, im

Browser oder ganz analog mit Zettel und Stift eingetragen werden. Die Prämierung erfolgt im Rahmen des Lindower Stadtfestes am 4. Juli.

Für die angemeldeten Schulklassen mit den meisten gesammelten Radkilometern pro Kopf im Aktionszeitraum warten übrigens Zuschüsse für die Klassenkassen. Es gibt in separaten Wertungen für Grundschulen und weiterführende Schulen jeweils 500, 300 und 200 Euro. WS

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgerausche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

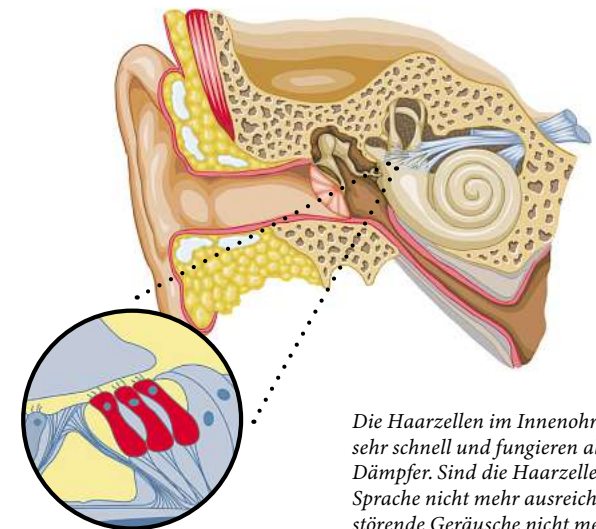
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgerausche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die Phonak-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren.

Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 17. Juli als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 222 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 222** oder auf www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

Gröperstr. 11,
16909 Wittstock,
Tel.: 03394 4998197

Nicht das Richtige dabei?
Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



Code für Fachgeschäft



GEERS GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund